

Verständnis und Haltungen zur Altersvorsorge in Deutschland: Ausprägungen und Auswirkungen auf vorsorgebezogenes Verhalten (VHAlt) - Newsletter 01/2022

Das Projekt VHAlt, das von Prof. Dr. Carmela Aprea (Universität Mannheim) und Prof. Dr. Silke Übelmesser (Universität Jena) geleitet wird, verfolgt das Ziel, grundlegende Erkenntnisse über Ausprägungen und Determinanten der in Deutschland vorherrschenden (Miss-)Verständnisse sowie Haltungen zum Thema Altersvorsorge zu gewinnen. Außerdem werden deren Konsequenzen im Hinblick auf das vorsorgebezogene Verhalten untersucht.

Vor diesem Hintergrund berichten wir in diesem Newsletter über unsere Forschungsaktivitäten der letzten Monate, sowie über geplante Aktivitäten der kommenden Monate.

Konferenz + Call for Paper

Am 15. und 16. November 2022 wird im Rahmen des Projekts die Konferenz zu Verständnis, Haltungen und Verhalten zur Altersvorsorge in Mannheim stattfinden. Personen mit einschlägigen Forschungsinteressen können bis zum 01. September 2022 Beiträge zu den folgenden Themen einreichen:

- Wissen über bzw. Verständnis von Rentensystemen und Altersvorsorge
- Haltungen gegenüber der Altersvorsorge
- Verhalten bezüglich der Altersvorsorge
- Reformen von Rentensystemen

Wir freuen uns sehr, dass wir die folgenden Keynote-Speaker gewinnen konnten:

- Axel Börsch-Supan (Technische Universität München, Munich Center for the Economics of Aging)
- Elsa Fornero (Universität Turin)
- David Leiser (Ben Gurion University of the Negev)

Ziel der Konferenz ist es, Forschenden verschiedener Disziplinen die Möglichkeit zu geben, ihre aktuellen Arbeiten zu präsentieren und zu diskutieren. Den Call for Paper und weitere Informationen finden Sie unter <a href="https://www.weitere.com/

Entwicklung der Rentenrallye im universitären Seminar

Wie können junge Erwachsene für das Thema Altersvorsorge sensibilisiert werden? Und wie lassen sich ihr Verständnis in Bezug auf das deutsche Altersvorsorgesystem sowie ihre Vorsorgekompetenz fördern?

Diesen Fragen sind wir im Rahmen eines Masterseminars an der Universität Mannheim nachgegangen. In diesem Seminar, welches auch im Projekt verankert ist, war es die Aufgabe der Mannheimer Masterstudierenden der Wirtschaftspädagogik, eine "Rentenrallye" zu entwickeln, bei der die einzelnen Stationen verschiedene Themen rund um das deutsche Altersvorsorgesystem behandeln. Zielgruppe dieser Rallye sind junge Erwachsene, die sich Informationen u.a. zum drei Säulen-System, zum Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren sowie zum demografischen Wandel aneignen möchten. Während des Seminars und im Rahmen der Entwicklung der einzelnen Stationen wurden Experteninterviews und sogenannte Usability-Tests durchgeführt, d.h. Probedurchläufe mit Vertreterinnen und Vertretern der Zielgruppe. So konnte auch eine Gruppe von Bachelorstudierenden der Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena die Rentenrallye testen und Feedback geben. Im Anschluss wurden die Stationen erneut überarbeitet. Perspektivisch soll die Rentenrallye weitere thematische Stationen erhalten und digital implementiert werden, damit junge Erwachsene selbstständig diese Rallye absolvieren oder Lehrpersonen sie in ihren Unterricht integrieren können.

Begleitgruppentreffen

Ende April fand das dritte Treffen mit den Mitgliedern unserer Begleitgruppe statt. Zu dieser Begleitgruppe gehören Frau Dr. Leila Akremi vom Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA) der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Dr. Stefan Mondorf, der die Perspektive der Arbeitgeber einbringt, Herr Ingo Schäfer, der die Arbeitnehmerperspektive ergänzt, sowie Herr Martin Seyfer, der Lehrer an einer kaufmännischen beruflichen Schule ist. Thematische Schwerpunkte waren neben der geplanten Konferenz auch ein Bericht zum oben beschriebenen Seminar und die anstehenden Follow-Up Interviews. Wie bei den vergangenen Treffen waren die Inputs der Begleitgruppe wieder sehr bereichernd für die Weiterentwicklung des Projekts. Wir danken daher recht herzlich!

Website + Logo

In den letzten Monaten konnten wir das Design unserer Website überarbeiten, so dass diese nun in neuem Glanz erstrahlt. Das Ergebnis können Sie unter www.vhalt.de betrachten. Zudem gibt es seit kurzem auch ein neues Projektlogo:



VHAlt goes Bundestag

Professorin Carmela Aprea wurde am 31. Mai 2022 in den Bundestag nach Berlin eingeladen, um auf der Klausurtagung der Jungen Abgeordneten der CDU/CSU Fraktion das Mannheim Institute for Financial Education (MIFE) zu präsentieren. In diesem Kontext hat sie auch das Projekt VHAlt und erste Ergebnisse zum Altersvorsorgeverständnis der Bürgerinnen und Bürger präsentiert.

FNA-Graduiertenkolloquium 2022

Am 05. und 06. Juli 2022 fand das Graduiertenkolloquium des Forschungsnetzwerks Alterssicherung (FNA) statt. Hierbei haben Promovierende verschiedener Disziplinen die Möglichkeit, Erkenntnisse aus ihren aktuellen Forschungsprojekten zum Thema Altersvorsorge vorzustellen und zu diskutieren. In diesem Rahmen stellte Ronja Baginski die oben beschriebene Rentenrallye vor. Die sich anschließende Diskussion mit Vertretern unterschiedlicher Disziplinen war insbesondere für die Weiterentwicklung der Rentenrallye wertvoll.

Ausblick: Follow-up Interviews

Für den Sommer/Herbst 2022 sind neben der weiteren Auswertung der vorhandenen Daten zusätzliche Follow-up Interviews als Teil des Erweiterungsprojekts VHAlt-Co geplant. Da die VHAlt Interviewstudie kurz nach dem ersten Lockdown im Jahr 2020 geführt wurde, soll mit den Follow-up Interviews erhoben werden, inwiefern sich die Situation der damals befragten Personen aufgrund der Corona-Pandemie verändert hat. Dabei wird es unter anderem darum gehen, ob sie infolge der Pandemie ihr eigenes Vorsorgeverhalten geändert haben. Ebenso interessiert uns, wie sie die Reformnotwendigkeit des Rentensystems bzw. einzelne Reformoptionen vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Situation bewerten.









Sie möchten den Newsletter abbestellen? Senden Sie dafür eine formlose Email an info@vhalt.de
Impressum Website